

---

o 24. Jahrgang

o Ausgabetag

15.03.2010

Nr.

07

---

### Inhaltsangabe

**18/2010**

**Öffentliche Bekanntmachung**

der Bezirksregierung Köln bzgl. Klärschlammverbrennung im Kraftwerk  
Goldenberg in Hürth

### **Herausgeber**

Der Bürgermeister der Stadt Frechen

Verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister. Bezug durch das Ratsbüro, Johann-Schmitz-Platz 1 - 3, 50226 Frechen, Tel.: (0 22 34) 501-464.

Jahresabonnement € 15,00 incl. Porto. Einzelpreis € 0,50 zzgl. Porto. Kündigung des Bezugs nur für das folgende Jahr jeweils bis zum 30. November.

Kostenlose Ausgabe am Informationsstand im Rathaus, in der Stadtbücherei oder unter [www.stadt-frechen.de](http://www.stadt-frechen.de)

# Bezirksregierung Köln

## Öffentliche Bekanntmachung

**Az.: 53.0022/10-Str**

Auf der Grundlage des § 10 Abs. 3 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG) , des § 9 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) i.V.m. der §§ 8 und 10 der Neunten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (9. BImSchV) - jeweils in der zurzeit gültigen Fassung - wird folgendes bekannt gegeben:

Die Firma RWE Power AG, Huysenallee 23, 45128 Essen hat mit Schreiben vom 18.12.2010 bei der Bezirksregierung Köln als zuständige Genehmigungsbehörde gemäß § 16 Abs. 1 BImSchG den Antrag auf wesentliche Änderung des Kraftwerkes Goldenberg in 50354 Hürth, Gemarkung Hürth, Flur 7 und 9 gestellt.

Antragsgegenstand ist die Mitverbrennung von Klärschlamm und Papierschlamm in den braunkohlegefeuerten Wirbelschichtdampferzeugern J und K des Kraftwerkes.

Es handelt sich dabei um einen Einsatz von max. 120 t/ Stunde Klärschlamm und maximal 43 t/ Stunde Papierschlamm je Dampferzeuger ; bei voller

Anlagenauslastung sollen 175.000 t/ Jahr Braunkohle ersetzt werden.

Bei dem Kraftwerk handelt es sich um eine Anlage nach Nr. 1.1 Spalte 1 des Anhanges der Vierten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (4. BImSchV) .

Gemäß § 3 UVPG in Verbindung mit Ziffer 1.1.1 Spalte 1 der Anlage I des UVPG ist eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das geplante Vorhaben erforderlich.

Der Antrag auf wesentliche Änderung gemäß § 16 BImSchG und die zugehörigen Unterlagen (einschließlich der entscheidungserheblichen Unterlagen über die Umweltauswirkungen des Vorhabens - Umweltverträglichkeitsuntersuchung), die das Vorhaben, seinen Anlass, die von dem Vorhaben betroffenen Grundstücke und Anlagen sowie seine Auswirkungen erkennen lassen, liegen gemäß § 10 Abs. 4 BImSchG in der Zeit vom

**30.03.2010 bis einschließlich 29.04.2010**

(außer samstags, sonntags, und an Feiertagen) an folgenden Stellen zur Einsicht aus:

- a) Bezirksregierung  
Dezernat 53  
Zeughausstraße 2 - 10  
50606 Köln  
Raum K 131  
in den Zeiten  
Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 und 13.00 Uhr bis 16.30  
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr**
- b) Stadt Hürth  
Ordnungsamt  
Zimmer 122  
Friedrich-Ebert-Straße  
50354 Hürth  
in den Zeiten  
Montag bis Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr  
Donnerstag: 13.30 bis 17.30 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
- c) Stadt Brühl  
Abteilung Stadtentwicklung  
Uhlstraße 3  
50321 Brühl  
Zimmer A 123  
in den Zeiten  
Montag bis Donnerstag: 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr  
Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**
- d) Stadt Frechen  
Rathaus  
Johann-Schmitz-Platz 1  
50226 Frechen  
Zimmer 312  
in den Zeiten  
Montag bis Mittwoch: 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und 14:00 Uhr bis 15:30  
Uhr  
Donnerstag: 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr**

**Freitag: 8.30 Uhr - 12.30 Uhr**

- e) Stadt Erftstadt**  
**Der Bürgermeister**  
**Holzdammm 10**  
**50374 Erftstadt**  
**Zimmer 325**  
**in den Zeiten**  
**Montag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Donnerstag: 8.00 Uhr bis- 12.00 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr**  
**oder nach tel. Vereinbarung**  
**Ansprechpartner: Herr Lippik, Tel. 02235/409365**
- f) Stadt Kerpen**  
**Rathaus**  
**Jahnplatz 1**  
**50171 Kerpen**  
**Zimmer 216**  
**in den Zeiten**  
**Montag bis Mittwoch: 8.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 13.30 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Donnerstag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und 13.30 bis 18.30 Uhr**  
**Freitag:8.00 Uhr - 12.00 Uhr**
- g) Stadt Köln**  
**Der Oberbürgermeister**  
**Umwelt- und Verbraucherschutzamt**  
**Stadthaus**  
**Willy-Brandt-Platz 2**  
**50679 Köln**  
**Zimmer 07F42**  
**in den Zeiten**  
**Montag und Donnerstag: 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr**  
**Dienstag: 8.00 bis 18.00 Uhr**  
**Mittwoch und Freitag: 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

Gemäß § 10 Abs. 3 BImSchG können bis zwei Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist, also spätestens bis zum

**14.05.2010**

Einwendungen gegen das Vorhaben erhoben werden.

Die Einwendungen sind schriftlich an die Bezirksregierung Köln, Dezernat 53, 50606 Köln oder an die Stellen, bei denen der Antrag ausgelegt wird, zu richten.

Mit Ablauf der vorgenannten Frist sind alle Einwendungen ausgeschlossen, die nicht auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Es wird darauf hingewiesen, dass Einwendungen von Einwendern, die nicht schriftlich erhoben wurden bzw. deren Namen oder Adressen unleserlich sind, nicht berücksichtigt werden können.

Es wird ferner darauf hingewiesen, dass die Einwendungen an den Antragsteller sowie die beteiligten Behörden zur Stellungnahme weitergeleitet werden. Auf Verlangen des Einwenders werden Name und Anschrift unkenntlich gemacht, soweit die Angaben nicht zur Beurteilung des Inhalts der Einwendung erforderlich sind.

Die Erörterung der rechtzeitig gegen das Vorhaben vorgebrachten Einwendungen mit dem Antragsteller und denjenigen, die Einwendungen erhoben haben, findet am

**Dienstag, den 29.06. 2010 um 10:00 Uhr**

**im**

**Bürgerhaus der Stadt Hürth  
Friedrich-Ebert-Straße 40  
Frankensaal  
50431 Hürth**

**statt.**

Eine eventuell erforderliche Fortsetzung des Termins ist für den **30.06.2010 und den 01.07.2010, jeweils um 10:00 Uhr** an der gleichen Stelle vorgesehen.

Zum Erörterungstermin wird nicht gesondert eingeladen.

Der Erörterungstermin findet nicht statt:

- wenn Einwendungen gegen das Vorhaben nicht oder nicht rechtzeitig erhoben worden sind,
- die rechtzeitig erhobenen Einwendungen zurückgenommen worden sind oder

- ausschließlich Einwendungen erhoben worden sind, die auf besonderen privatrechtlichen Titeln beruhen.

Eine Auskunft hierüber kann unter Angabe des Aktenzeichens telefonisch bei Frau Strätz (Tel. 0221/1472677), Herrn Iven (Tel. 0221/1473296), Herrn Oppermann (Tel. 0221/1472659) oder Herrn Pleiß (Tel. 0221/1473297) oder schriftlich bei der Bezirksregierung Köln, Dezernat 53, 50606 Köln, eingeholt werden.

Der Erörterungstermin ist öffentlich (§ 18 der 9. BImSchV). Aktiver Vortrag ist denjenigen Teilnehmern vorbehalten, die Einwendungen gegen das Vorhaben geltend gemacht haben (§ 14 der 9. BImSchV).

Diejenigen, die Einwendungen erheben, können sich von einem Bevollmächtigten im Termin vertreten lassen. Dieser hat seine Bevollmächtigung durch eine schriftliche Vollmacht nachzuweisen und diese zu den Akten der Genehmigungsbehörde zu geben. Es wird darauf hingewiesen, dass die formgerecht erhobenen Einwendungen auch bei Ausbleiben des Antragstellers oder von Personen, die Einwendungen erhoben haben, erörtert werden.

Durch Einsichtnahme in die Antragsunterlagen und Teilnahme am Erörterungstermin entstehende Kosten können nicht erstattet werden.

Die Zustellung der Entscheidung über die Einwendungen kann gemäß § 10 Abs. 4 Nr. 4 BImSchG durch öffentliche Bekanntmachung ersetzt werden.

Köln, den 22.03.2010

Im Auftrag  
gez. Iven